

G. W. Surya

# Ursprung, Wesen und Erfolge der OKKULTEN MEDIZIN

Einführung in die Geheimmedizin aller Zeiten



Band VII:

Pflanzenheilkunde auf okkulten  
Grundlage und ihre Beziehungen zur  
Volksmedizin.

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER  
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND  
WISSENSCHAFTLICHEN  
DOKUMENTATION.

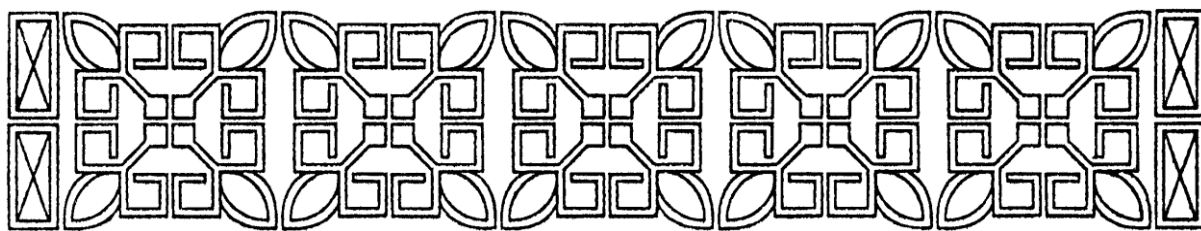
Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag  
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2011  
Verlag: Edition Geheimes Wissen  
Internet: [www.geheimeswissen.com](http://www.geheimeswissen.com)



Alle Rechte vorbehalten.  
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte  
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,  
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch  
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902792-42-6



# Pflanzenheilkunde auf okkulten Grundlage und ihre Beziehungen zur Volksmedizin.

## Einleitendes, Historisches und Literaturengaben.

„Für den Arzt ist die Pflanzenkenntnis die Hauptsache und es ist die Frage, ob durch die Verkümmern der lebendigen Naturanschauung, der man entsagt, weil man die Botaniker von Fach nicht mehr erreichen kann, die Heilmittellehre nicht beeinträchtigt worden ist, insofern sie Eigentum der Ärzte sein und bleiben muss und durch eine naturhistorische Pharmakologie niemals ersetzt werden kann.“

(Prof. J. E. C. Hecker: „Geschichte der neueren Heilkunde“. Berlin 1839.)

„Was aber die Bruderschaft der echten Rosenkreuzer ganz besonders auszeichnet, ist ihre wunderbare Kenntnis aller Mittel und Quellen der Heilkunst. Sie wirken nicht durch Zauberkräfte, sondern durch einfache Naturmittel.

(Bulwer: Zanon.)

Ich wüsste mir keine bessere Einleitung zu einer Abhandlung über Pflanzenheilkunde und Okkultismus als zwei bekannte Stellen aus Bulwers „Zanon“, wobei ich nur noch vorausschicken will, dass Bulwer seinen Zanon höher einschätzte als wie einen „bloßen Roman“. Denn schon in der Einleitung lässt er einen Ro-